

Metalltechnik - Werkzeugbautechnik (Modullehrberuf)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2504>

Lehrzeit: 3 1/2 bzw. 4 Jahre

Berufsbeschreibung

Metalltechniker*innen in der Werkzeugbautechnik stellen Werkzeuge wie z. B. Schnitt-, Stanz-, Schneidwerkzeuge her, die in gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen zum Einsatz kommen. Sie bauen mechanische Teile, Bauteile und Komponenten der Werkzeuge zusammen, verschrauben und vernieten sie und prüfen die Funktionsfähigkeit. Außerdem sind sie mit der Wartung und Reparatur der Werkzeuge befasst. Für das Design und die Herstellung der Werkzeuge kommen technische Zeichenprogramme wie CAD und rechnergestützte (CNC-) Werkzeugmaschinen zum Einsatz. Werkzeugbautechniker*innen arbeiten in Werkstätten und Produktionshallen von Gewerbe- und Industriebetrieben gemeinsam mit Berufskolleg*innen sowie mit anderen Fachkräften der Bereiche Maschinen- und Metallbau zusammen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- Lärmunempfindlichkeit
- Fachkompetenz:
- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

Sozialkompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit

- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- Werkzeuge und Werkzeugbauteile entwerfen, Entwurfszeichnungen anfertigen
- Fehler, Mängel und Störungen an Werkzeugmaschinen und Werkzeugen aufsuchen, eingrenzen und beseitigen
- mechanische Teile, Baugruppen und Komponenten bearbeiten und zusammenbauen
- Fertigungsprogramme für rechnergestützte (CNC-) Werkzeugmaschinen erstellen und ändern
- rechnergestütztes Konstruieren und Zeichnen (CAD = Computer Aided Design) und rechnergestütztes Fertigen (CAM = Computer Aided Manufacturing)
- Schnittwerkzeuge, Stanzwerkzeuge und Formwerkzeuge usw. fertigen, zusammenbauen, prüfen, in Betrieb nehmen und warten
- Ersatzteile und Werkzeugbauelemente fertigen und einbauen
- Störungen und Mängel an Werkzeugmaschinen und Werkzeugen suchen und beheben